



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Ohne Erlaubnis unterwegs

In der „Sangerhäuser Straße“ von Berga kontrollierten Polizisten am Mittwoch, 16.30 Uhr einen 56-jährigen Autofahrer. Dabei stellte sich heraus, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Zukünftige Fahrten mit Kraftfahrzeugen wurden ihm untersagt. Jetzt ermittelt die Kripo gegen den Herrn wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Bahnschranke bricht nach Verkehrsunfall

Am späten Mittwochnachmittag ereignete sich in Berga, Sangerhäuser Straße, ein Verkehrsunfall. Der 60-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine passierte den Bahnübergang in Richtung Roßla. Währenddessen schloss die Bahnschranke und brach. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000,- €. Ob die Lichtzeichenanlage am Bahnübergang funktionierte, bleibt Gegenstand der andauernden Verkehrsunfallermittlungen.

Ladendiebstahl

Eine 20-jährige entnahm Mittwochabend, gegen 20.30 Uhr in einem Ladengeschäft von Hettstedt Süßwaren, steckte das Diebesgut in ihre Jacke und versuchte das Geschäft zu verlassen, ohne die Süßigkeiten zu bezahlen. Vom Ladendetektiv angesprochen, wollte sich die Frau nicht ausweisen. Erst nachdem die Polizei eintraf, machte die Hettstedterin Angaben zu ihrer Person. Jetzt hat die junge Frau Hausverbot in dem Supermarkt und muss mit einer Strafanzeige gegen sich rechnen.

Wildunfälle

Ein 60-jähriger Autofahrer fuhr Mittwochnacht, 23.30 Uhr ein Wildschwein an, welches die Bundesstraße 180, unweit vor der Einmündung der dortigen Justizvollzugsanstalt Volkstedt, querte. Das Tier musste von seinen Qualen durch den Jagdpächter erlöst werden. Am Fahrzeug ist durch den Aufprall Sachschaden entstanden. Personen wurden nicht verletzt.

Am Donnerstag, gegen 00.35 Uhr kam es in Martinsrieth auf der Kreisstraße 2836 zu einem Wildunfall. Ein Hase wurde vom Auto eines 19-jährigen erfasst und verendete noch an der Unfallstelle, nachdem das Tier die Fahrbahn überquert hatte. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 250,- €. Der heranwachsende Fahrer blieb unverletzt.

Donnerstagfrüh, 05.20 Uhr stieß eine 32-jährige Autofahrerin auf der Kreisstraße 2331 bei Arnstedt in Richtung Quenstedt mit einem Reh zusammen, welches die Fahrbahn querte. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Fahrzeug der Frau entstand Sachschaden. Die Fahrerin blieb unverletzt.

Wir raten:

Autofahrer müssen stets bremsbereit sein!

Hupen Sie bei Wildwechsel kurz, um auf sich aufmerksam zu machen!

Schalten Sie das Fernlicht aus, da es für die Tiere zu grell ist!

Im Ernstfall ist es besser einen Zusammenstoß mit dem Tier zu riskieren, als auszuweichen und sich dadurch möglicherweise zu überschlagen, in den Gegenverkehr zu geraten oder gegen einen Baum zu fahren!

-
Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204

Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de